

Betreff:

Jugendliche erreichen - „Für Demokratie kämpfen“ (CDU)

Antragstext:

Im Umfeld für das Umfeld engagiert zu sein - sozial oder politisch zu sein ist wichtig. Allein die Idee bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, die Idee zu unterstützen ist wichtig. Daher möchte der Ortsbeirat Bierstadt einen weiteren Schritt zum Erreichen der Kinder und Jugendlichen zur Ortspolitik anstoßen:

1. Der Ortsbeirat möchte es sich zu einer verpflichtenden Aufgabe machen, dass bei Themen, welche die Kinder- und Jugendarbeit betreffen, Vertreter der mobilen Jugendarbeit zu den Beratungen hinzugezogen werden. Ziel des Hinzuziehens ist es, dass die aktuellen Themen direkt zu den Jugendlichen transportiert werden. Wünschenswert ist, dass Jugendliche mit Interesse zum Thema mitdiskutieren können. Bei der Erstellung der Tagesordnung/Einladung sollte darauf geachtet werden.
2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird geben das amtliche Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit dahingehend zu öffnen. Der Ortsbeirat Bierstadt bittet den unter Punkt zwei dargestellten Punkt am Thema der Spielplatzgestaltung „Kolberger Straße“ kurzfristig umzusetzen.

Begründung:

Zu 1. und 2.) Der Ortsbeirat Bierstadt praktiziert seit Jahren, dass Kinder und Jugendliche, welche in Ortsbeiratssitzungen kommen, Gehör bekommen. Aus Erhebungen des Amtes für soziale Arbeit wissen wir, dass einer der Problempunkte bei der Einbindung Kinder und Jugendlicher in ortspolitische Themen die Kommunikation - die Erreichbarkeit ist. Durch die Einbindung der mobilen Jugendarbeit könnte die Kommunikation - die Erreichbarkeit erhöht werden.

Es könnte gut in das Handlungsprogramm Jugend aus der Jugendstudie des Amtes für Soziale Arbeit passen.

Wiesbaden, 20.01.2020